

Stellwerkstechnik im Raum Augsburg wird erneuert

Artikel vom **18. März 2026**
Infrastruktur / Fahrwegtechnik

Hitachi Rail modernisiert im Auftrag der DB InfraGO die Stellwerkstechnik zwischen Nördlingen, Donauwörth und Augsburg. Das Projekt ist Teil des europäischen Korridors ScanMed und der Initiative Digitale Schiene Deutschland und soll die Verfügbarkeit und Steuerung des Bahnverkehrs verbessern.



Modernisierung der Stellwerkstechnik zwischen Nördlingen, Donauwörth und Augsburg als Teil des europäischen Korridors ScanMed (Bild: Hitachi Rail).

Hitachi Rail wurde von der DB InfraGO mit der Modernisierung der Stellwerkstechnik zwischen Nördlingen, Donauwörth und Augsburg beauftragt. Der Abruf erfolgt im Rahmen eines Volumenvertrags für digitale Leit- und Sicherungstechnik und betrifft

einen zentralen Abschnitt der Riesbahn. Ziel ist es, die Schieneninfrastruktur langfristig zuverlässiger und leistungsfähiger zu betreiben.

Der Abschnitt ist Teil des Korridors Skandinavien–Mittelmeer, einer europäischen Verkehrsachse von Helsinki bis Malta. Die Modernisierung schafft Voraussetzungen für einen stabileren Betrieb und eine bessere Nutzung der Strecke. In dem Abschnitt werden unter anderem mechanische und relaisbasierte Stellwerke aus den 1950er- und 1970er-Jahren ersetzt.

Die Arbeiten sollen die Infrastruktur weniger störanfällig machen, den Betrieb planbarer gestalten und die Verfügbarkeit der Anlagen erhöhen. Am Standort Augsburg entsteht zudem eine zentrale Anlage für digitale Stellwerks- und Zugbeeinflussungstechnik, die den Betrieb steuern soll.

Digitale Stellwerkstechnik

Hitachi Rail ersetzt bestehende Anlagen durch digitale Stellwerkstechnik, bereitet das Stellwerk Meitingen-Mertingen für den Einsatz moderner Zugbeeinflussungstechnik vor und errichtet eine Stellwerks- und ETCS-Zentrale im Digitalen Technikzentrum (DTZ) Augsburg. Das Unternehmen übernimmt als Generalunternehmer Planung, Umsetzung und Integration der Gewerke.

Die Maßnahme ist Teil der Initiative Digitale Schiene Deutschland. Durch digitale Stellwerkstechnik und das europäische Zugbeeinflussungssystem ETCS Level 2 können Züge künftig pünktlicher und zuverlässiger verkehren.

Philipp Reim, Projektleiter Hitachi Rail in Deutschland, erklärt: »Mit der Modernisierung zwischen Nördlingen, Donauwörth und Augsburg leisten wir einen Beitrag dazu, dass die Schiene in Bayern und darüber hinaus zuverlässiger wird. Neben der Erneuerung bestehender Stellwerksanlagen bereiten wir die Infrastruktur auf kommende technologische Entwicklungen vor.«

Hersteller aus dieser Kategorie
